

# Fachinternes Curriculum Deutsch

**Hinweis:** Um die notwendige Flexibilität für die Kollegen zu bewahren und im Sinne der individuellen Förderung von Schülern und Klassen legt die Fachkonferenz fest, welche Methoden und Begrifflichkeiten pro Jahrgang gelernt werden sollen. Eine weitere Festlegung auf einzelne Unterrichtsvorhaben lehnt die Fachkonferenz aus den o.g. Gründen ab.“

Max-Planck-Gymnasium Dortmund- Unterrichtspraktische Umsetzung des Kernlehrplans Deutsch Stufe 5					
<u>5. Klasse</u>	<u>Sprechen und Zuhören</u>	<u>Schreiben</u>	<u>Umgang mit Texten / Medien</u>	<u>Reflexion über Sprache</u>	<u>Leistungs- nach- weise optional</u>
<b>1. UV Wir und unsere Schule</b>	Über Erfahrungen in der alten und neuen Schule erzählen 3.1.2 Regeln für Gespräche festlegen 3.1.7	adressatenorientiertes Reagieren in Briefform und über Erfahrungen in der neuen Schule schriftlich erzählen 3.2.9	Schulgeschichten und Probleme bei uns und anderen; fiktionale und nichtfiktionale Texte; Textverständnis - durch sinnerfassendes Lesen - Markieren, Unterstreichen, Gliedern - Überschriften setzen - Notizen machen 3.3.1	Situations- und adressatenadäquates Formulieren, u.a. im Brief 3.4.1	1a/1b
<b>2. UV Rechtschreibung</b>	Deutlich und artikuliert sprechen / silbieren 3.1.1 *	a) Groß- und Kleinschreibung, Angleichung Grundwortschatz, Satzschlusszeichen 3.4.13 b) Dehnung, Schärfung, s-Laute, Silbentrennung 3.4.11	Thematische Reihe mit unterschiedlichen Textsorten z.B. Tiere in Wald und Feld/ Scherzgedichte	<b>Wortarten (Deklination, Konjugation, Steigerung)</b> Satzarten/Satzglieder Inklusiv operationaler Verfahren <b>Zeichensetzung bei wörtl. Rede und Aufzählungen Tempora</b> 3.4.3/4/5/12	5
<b>*Zusätzlich vertieft und geübt in der Ergänzungsstunde zur Lese- u. Rechtschreibförderung</b>					
<b>3. UV Theater</b>	Gestaltendes Sprechen	Umformung eines Prosatextes zur Spielvorlage (vice versa)	Dialoge untersuchen 3.3.10	Erprobung von Sprech- und Ausdrucksweisen als Formen	6

<b>spielen</b>	Szenisches Spiel <b>3.1.11-13</b>	<b>3.2.10</b>	Vom Prosatext zur Spielvorlage oder Bearbeitung eines szenischen Textes 3.3.11	sprachlicher Differenzierung <i>3.4.1/2</i>	
<b>4. UV</b> <b>Text-analyse</b> (Fortsetzung) <b>Text-analyse</b>	Lesen von Kurzgeschichten oder Auszügen aus Jugendbüchern <b>3.1.1</b>  Keine Ganzschrift	Inhalt von Texten mit eigenen Worten wiedergeben 3.2.6 eine eigene Meinung formulieren 3.2.4 Umschreiben 3.2.10	Textanalyse: einfache literarische Formen in ihrer Form unterscheiden und einf. Formen der Textuntersuchung erproben <b>3.3.7/8</b> Inhalt u. Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte <b>3.3.5</b>	Texte verändern: Satzarten, Satzbaustrukturen 3.4.5	4a  4a (s.o.)
<b>5. UV</b> <b>An-schau-liches</b> <b>Erzählen</b>	Anschauliches Erzählen <b>3.1.2</b>	Texte schreiben (Weiter-, Umschreiben von Märchen und Fabeln, Erzählkern ausgestalten, Reizwörter, Erzähltechniken) <b>3.2.2</b>	Literarische Texte: Märchen, unglaubliche Geschichten etc. 3.3.8	Aufbau und Gliederung von erzählenden Texten 3.4.7	1b

<b>6. UV Berichten und beschreiben / sich informieren</b>	Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben <b>3.1.3</b> stichwortgestützt über begrenztes Thema Ergebnisse vortragen 3.1.4 aufmerksam zuhören und reagieren 3.1.9	Sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung anwenden <b>3.2.1</b> über einen Sachverhalt informieren <b>3.2.3</b> Inhalt kurzer Texte mit eigenen Worten wiedergeben 3.2.6 zu Texten Fragen entwickeln u. beantworten 3.2.7 diskontinuierliche Texte auswerten 3.2.8	Berichte / Beschreibungen diskontinuierliche Texte (z.B. von Tieren) mit Techniken der Textuntersuchung verstehen <b>3.3.1-3.3.3</b> Bibliothek	Wortfamilien und Wortfelder 3.4.6	2
---	--	---	---	--------------------------------------	---

**Voraussetzungen und/oder Bezüge zu vorherigem bzw. nachfolgendem Unterricht:**

- Kenntnisse der mündlichen und schriftlichen Kommunikation in verschiedenen Situationen aus dem Erfahrungshorizont der SuS
- Kenntnisse des schriftlichen Erzählens (Struktur, Spannungsaufbau, Wortschatz zur Lebendigkeit u. Anschaulichkeit)
- Grundkenntnisse in der Informationsbeschaffung und ihrer sachlichen Verarbeitung (ggf. auch in Stufe 6)
- Grundkenntnisse in der (geleiteten) Analyse I
- Kenntnisse in der Wortlehre
- grundlegende Kenntnisse in der Satzlehre (Subjekt, Prädikat, Objekt) in Angleichung an unterschiedliche Grundschulvoraussetzungen
- grundlegende Kenntnisse zur Rechtschreibung und Zeichensetzung in Angleichung an unterschiedliche Grundschulvoraussetzungen

**Max-Planck-Gymnasium Dortmund- Unterrichtspraktische Umsetzung des Kernlehrplans Deutsch Stufe 6**

<u>6. Klasse</u>	<u>Sprechen und Zuhören</u>	<u>Schreiben</u>	<u>Lesen- Umgang mit Texten / Medien</u>	<u>Reflexion über Sprache</u>	<u>Leistungs-nachweise optional</u>
<b>1. UV Lyrische Landschaften (Kap. 12)</b>	-gestaltendes Sprechen (3.1.11) - kürzere Texte auswendig vortragen (3.1.12)	- den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben (3.2.6) - Fragen zu Texten entwickeln und beantworten sowie diese am Text belegen (3.2.7)	- Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler und sprachlicher Beobachtungen untersuchen (3.3.9) - Geschichten nachgestalten, umformulieren, Texte mithilfe vorgegebener Textteile produzieren (3.3.11)	- Wortarten unterscheiden, erkennen und ihre Funktion untersuchen (3.4.3) * - Bildung von Wörtern untersuchen; einfache sprachliche Bilder verstehen (3.4.6)	4a
<b>2. UV Erzählen (Kap. 11, 9 )</b>	- deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen (3.1.1; Vorbereitung des Vorlesewettbewerbs)* - aufmerksam zuhören, sach-, situations- und adressatenbezogen reagieren (3.1.9) - gestaltendes Sprechen (3.1.11) - einsetzen verbaler und nonverbaler Mittel im szenischen Spiel (3.1.13)	- <b>Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen und dabei in Ansätzen Erzähltechniken verwenden (3.2.2)</b>	- Inhalte, Struktur und Wirkungsweise einfacher literarischer Formen unter Berücksichtigung sprachlicher Besonderheiten erfassen (3.3.6) - einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden (3.3.7)	- kennen und beachten satzbezogener Regelungen (3.4.13) *	1/6

<p><b>3. UV</b> <b>Ganz-schrift</b> <b>/ Jugendbuch</b> <b>und Mediali-</b> <b>sierung</b></p>	<p>- Wünsche und Forderungen angemessen vortragen (3.1.5) - formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert (3.1.6)</p>	<p>- <b>Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen, dabei in Ansätzen Erzähltechniken anwenden (3.2.2)</b> ( - Wiedergabe des Inhalts kürzerer Texte / Textausschnitte in eigenen Worten; 3.2.6) (- entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen; 3.2.7)</p>	<p>- verfügen über Lesetechniken und -strategien (3.3.1); - <b>nutzen Informationsquellen, u.a. Bibliothek (3.3.2)</b> - <b>erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte (3.3.5)</b> - einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden (3.3.7) - verstehen von kürzeren Erzählungen, Jugendbüchern und Ausschnitten aus literarischen Ganzschriften (3.3.8)</p>	<p>- schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers (3.4.2)</p>	<p>4a/6</p>
<p><b>4.UV</b> <b>Strittige</b> <b>Fragen</b> <b>(Kap. 2)</b></p>	<p>- <b>Informationen beschaffen und (adressatenbezogen) weitergeben (3.1.3)</b> - <b>stichwortgestützte Ergebnisse zu einem Sachthema mithilfe von einfachem Medieneinsatz vortragen (3.1.4)</b></p>	<p>- formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an (3.2.4) - erkennen und bewerten Formen appellativen Schreibens in Vorlagen und verfassen einfache appellative Texte (3.2.5)</p>	<p>- untersuchen Dialoge und einfache dramatische Szenen (3.3.10)</p>	<p>- erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation , der Rolle der Sprecher(innen) (3.4.1) - beschreiben die grundlegenden Funktionen des Satzes (3.4.5)</p>	<p>3</p>

<b>5. UV</b> <b>Detektivgeschichten</b> <b>(Kap. 6)</b>	- Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben (3.1.3) - Kommunikationsstörungen erkennen und Korrekturen vorschlagen (3.1.8)	- <b>informieren sich über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an (3.2.3)</b>	- Sachtexten Informationen entnehmen (3.3.3)	- grundlegende Strukturen des Satzes kennen und beschreiben (3.4.5) - Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren (3.4.7) *	5
<b>6. UV</b> <b>Berichten und beschreiben</b> <b>(Kap.3 / 4)</b>	- <b>Informationen beschaffen und weitergeben (3.1.3)</b> - stichwortgestützte Ergebnisse zu Sachthema vortragen (3.1.4)	- <b>informieren sich über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an (3.2.3)</b>	- Sachtexten Informationen entnehmen (3.3.3) - unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung (3.3.4)	- Sprachvarianten reflektieren (3.4.8)	2

**\*Zusätzlich vertieft und geübt in der Ergänzungsstunde zur Lese- u. Rechtschreibförderung**

**Voraussetzungen und/oder Bezüge zu vorherigem bzw. nachfolgendem Unterricht:**

- Grundkenntnisse in der (geleiteten) Analyse II, z.B. Lyrik, Fabeln, Ganzschrift Jugendbuch (mit dialogischen und narrativen Elementen)
- Grundkenntnisse des sachlichen Formulierens (Berichten, Beschreiben)
- Grundkenntnisse der begründeten Meinungsäußerung
- Verfeinerung des sinnentnehmenden und darstellenden (Vor)-Lesens
- vertiefende Kenntnisse in der Satzlehre (Adverbiale, Attribute, Parataxe u. Hypotaxe)
- vertiefende Kenntnisse in der Rechtschreibung und Zeichensetzung

Max-Planck-Gymnasium Dortmund- Unterrichtspraktische Umsetzung des Kernlehrplans Deutsch JS1 7

7. Klasse	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten/Medien	Reflexion über Sprache	Leistungs-nachweise optional
<p><b>1.UV</b></p> <p><b>Wer bin ich? Rollen erfassen und hinterfragen. (Kap. 1)</b></p> <p><b>„Respekt und Benehmen - Strittige Themen diskutieren“ (Kap. 2) (altes Buch: Stars in den Medien - Castingshows &amp; Starkult)</b></p>	<p>Gesprächsformen unterscheiden, konstruktive Teilnahme an Gesprächen, <b>einen Standpunkt argumentativ vertreten</b> 3.1.5 / 3.1.6 / 3.1.7 (SP)</p> <p>Sach- und Adressatenbezüge herstellen, Kompromisse erarbeiten 3.1.8</p> <p>Reflexion über Medien</p>	<p><b>differenzierte Darstellung von Sachverhalten, (Mitschriften, Stichwortzettel)</b> <b>3.2.3 (SP)</b></p> <p><b>argumentative Auseinandersetzung mit neuen Sachverhalten; Verknüpfung von Argumenten, begründete Stellungnahme</b> 3.2.4 / 3.2.5 / 3.2.7 (SP)</p> <p>Szenen verfassen</p>	<p><b>Hinweis: In UV 1 sollen primär epische Texte behandelt werden.</b></p> <p>Rollenangebote in epischen Texten / <b>Untersuchung von Dialogen</b> 3.3.8 / 3.3.10</p> <p>Recherchieren und auswerten 3.3.2</p> <p><b>(ggf. Untersuchung von Texten audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention 3.1.5) =&gt; Schwerpunkt für 7/8</b></p>	<p>Wirkungs- und Sprechabsichten erkennen 3.4.2</p> <p>Jugendsprache (Abgrenzung zu anderen Sprachvarianten) 3.4.8</p>	<p><b>3</b></p>

<p>2. UV „Indien (China) - Beschreiben und erklären“ (Kap.3);</p>	<p><b>Informationen beschaffen, verarbeiten und präsentieren</b> 3.1.3 / 3.1.4 (SP) / 3.1.5</p>	<p>Personen- und Gegenstandsbeschreibungen; Bild- Vorgangsbeschreibung <b>3.2.3 (SP)</b>  <b>(Zusammenfassung literarischer Texte 3.2.6)</b></p>	<p>allgemeines Textverstehen 3.3.1  <b>Sachtexte u. literarische Texte untersuchen; immanent interpretieren</b> 3.3.3 / 3.3.7</p>	<p>Sprachebenen erkennen 3.4.1  Wortarten (Adj.) funktional gebrauchen 3.4.3  Verbflexion (Aktiv / Passiv)- funktional gebrauchen und deuten 3.4.4</p>	<p><b>2</b></p>
<p>3. UV <b>Sachtexte: Berichten und Sachtextanalyse</b>  a) Sachtexte“ → Fokus Sachtextanalyse, Satzglieder und Gliedsätze (Kap. 9+13)  b) „Berichten/Informationen wiedergeben“ (Kap. 1); gramm. Fokus: Modus/indirekte</p>	<p>Informationen beschaffen, auswählen und wiedergeben 3.1.3  <b>Stichwörter formulieren zur Verständnissicherung und Inhaltswiedergabe (Diagramme / Grafiken deuten)</b> 3.1.10</p>	<p><b>Sachtexte zusammenfassen</b> 3.2.6  zu Sachtexten Fragen entwickeln und beantworten 3.2.7 (SP)  Auswertung von Diagrammen und Grafiken / Versuchsbeschreibung als standardisierte Textform 3.2.9</p>	<p><b>Sachtexte untersuchen und verstehen (Versuchsaufbau / Versuchsauswertung)</b> 3.3.1 / 3.3.3</p>	<p>Arten von Gliedsätzen 3.4.5  <b>Satzverknüpfung (Anwenden operationaler Verfahren)</b> 3.4.7  Kommaregeln (dass vs. das) 3.4.13  Modi / indirekte Rede 3.4.4</p>	<p><b>4b</b></p>

<p>Rede  <b>Altes Buch: Der Natur auf der Spur (Kap. 7) &amp; Sport und Freizeit (Kap. 4)</b></p>					
<p><b>4. UV  Jugendbuchlektüre (eventuell unter einem thematischen Aspekt)</b></p>	<p>Referate über Autoren/ Autorinnen, Bücher  3.1.3 / 3.1.4</p> <p>Wertung der Lektüre  3.1.6</p> <p><b>Texterschließung durch szenisches Spiel  3.1.13 (SP)</b></p>	<p>Inhaltsangabe  3.2.6</p> <p><b>Fragen zu literarischen Texten beantworten / Textverständnis entwickeln  3.2.7 (SP)</b></p>	<p>textimmanente Analyse- u. Interpretationsverfahren anwenden  3.3.7</p> <p>längere epische Texte verstehen  3.3.8</p> <p>Dialoge im Text untersuchen  3.3.10</p> <p><b>Merkmale epischer Texte erfassen / Handlungsabläufe und Figurenentwicklung erfassen / zentrale Textstellen erkennen  3.3.6 / 3.3.7</b></p>	<p>Sprachebenen unterscheiden  3.4.1</p> <p>Erzähltempora untersuchen  3.4.4</p> <p><b>(ggf. Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen 3.4.6)</b></p>	<p><b>5  (Inhaltsangabe)</b></p>
<p><b>5. UV  „Mit Erstaunen und mit Grauen“: Balladen (Kap. 7)  <b>Altes Buch: „Finster ist die</b></b></p>	<p>gestaltendes, auswendiges Vortragen von Texten  3.1.11 , 3.1.12,</p> <p>(ggf. Erschließen von Balladen durch szenisches Spiel 3.1.13)</p>	<p><b>ggf. Balladen in einen epischen Text unter Einsatz gestalterischer Mittel des Erzählens umwandeln 3.2.2)</b></p> <p><b>Textverständnis entwickeln (sprachliche Bilder deuten,</b></p>	<p><b>Untersuchung themenverwandte Gedichte / Balladen untersuchen (Merkmale und Funktion)und 3.3.6 / 3.3.9</b></p> <p>Texte unter Verwendung</p>	<p>Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen  3.4.9</p> <p>exemplarische Einblicke in die Sprachgeschichte</p>	<p><b>6</b></p>

<b>Mitternacht - Moritaten und Balladen, Kap. 12)</b>		<b>Textdeutungen begründen)</b> <b>3.2.7 (SP)</b>  mit Texten experimentieren <b>Balladen umschreiben</b> <b>3.2.9</b>	akustischer, optischer, szenischer Elemente verändern, Ergebnisse präsentieren 3.3.11	3.4.6	
<p>Voraussetzungen und/oder Bezüge zu vorherigem bzw. nachfolgendem Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkenntnisse bezüglich der Beschreibung, des Berichtens</li> <li>- Grundkenntnisse bezüglich der Sammlung, Ordnung und der Stütze von Argumenten</li> <li>- Grundkenntnisse bezüglich der Beschaffung, Auswertung, Präsentation von Informationen</li> <li>- Recherchetechniken im Ansatz beherrschen</li> <li>- Grundkenntnisse bezüglich der Auswertung von Informationen aus Texten</li> <li>- Grundkenntnisse bezüglich des Gebrauchs von Medien</li> <li>- Grundkenntnisse bezüglich des Erfassens, des Wiedergebens inhaltlicher Aspekte</li> <li>- Grundkenntnisse bezüglich der Beschreibung, Untersuchung epischer Texte</li> </ul>					

**Max-Planck-Gymnasium Dortmund- Unterrichtspraktische Umsetzung des Kernlehrplans Deutsch JSt 8**

8. Klasse	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten/Medien	Reflexion über Sprache	Leistungs-nachweise optional
<p><b>1. UV</b>  <b>Zeitungsprojekt</b>  <b>S. 69-84 bzw.</b>  <b>Zeitungsflirt/ RN</b></p>	<p>3.1.3                      Informationen beschaffen, sachbezogen auswählen, ordnen, adressatenbezogen weitergeben</p> <p>3.1.9                      konzentriert mündliche Darstellungen verfolgen u. durch Fragen Verständnis klären</p>	<p><b>3.2.10</b>  <b>Experimentieren mit Zeitungstexten (Parallel-Gegentexte)</b></p> <p>3.2.8                      Aussagen zu diskontinuierlichen Texten formulieren</p> <p>3.2.9                      standardisierte Textformen kennen und verwenden</p>	<p>3.3.2                      Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, ordnen u. festhalten</p> <p><b>3.3.4</b>  <b>sich in Zeitungen orientieren</b></p> <p>3.3.3                      Sachtexte, Bilder, diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention u. Wirkung untersuchen</p>	<p>3.4.1                      versch. Sprachebenen u. -funktionen erkennen (Konjunktiv I als Modus der Textwiedergabe)</p> <p><b>3.4.2</b>  <b>Wirkungsabsichten in versch. Texten vergleichen u. untersuchen</b></p> <p>3.4.8                      Sprachvarianten untersuchen (Fremdwort, Fachbegriff)</p>	<p>2                      sachlich berichten/ beschreiben z.B. Interview zum Zeitungsartikel umformen</p>

<p><b>2. UV</b> <b>Jugendbuch</b></p>	<p>3.1.2 intentional, situations- u. situationsgerecht erzählen 3.1.5 Gedanken strukturiert äußern 3.1.6 eigenen Standpunkt strukturiert vortragen u. argumentativ vertreten <b>3.1.7 sich in einem Gespräch konstruktiv u. sachbezogen beteiligen</b> <b>3.1.13 sich literarische Texte im szenischen Spiel erschließen</b></p>	<p><b>3.2.7 zu Texten u. deren Gestaltung Fragen entwickeln u. beantworten</b> <b>3.2.10 mit lit. Texten experimentieren</b> 3.2.2 Erfahrungen, Gefühle, Meinungen u. Gefühle in Erzähltexte einbeziehen 3.2.6 lit. Texte inhaltlich zusammenfassen</p>	<p>3.3.1 über Strategien des Textverstehens verfügen u. 3.2.8 längere epische Texte verstehen 3.3.6 Merkmale epischer Texte untersuchen, Grundkenntnisse von Wirkungsabsichten haben 3.3.7 textimmanente Analyseverfahren anwenden</p>	<p>3.4.2 Ausdrucksweisen u. Wirkungsabsichten vergleichen u. unterscheiden 3.4.5 Syntax-Kenntnisse zum Analysieren u. Schreiben nutzen 3.4.7 sprachliche Verfahren beherrschen u. diese beschreiben (Textwiedergabe, Paraphrase, gedankliche Struktur eines Textes herausarbeiten)</p>	<p>6a/b lit. Text umgestalten a)Dialog b)Perspektive wechseln</p>
<p><b>3. UV</b> <b>Einen Standpunkt vertreten</b>  <b>Diskussion um Geschmack- Kochen- Gerechtigkeit (Kap. 2)</b></p>	<p>3.1.4 Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen verarbeiten 3.1.6 den eigenen Standpunkt vortragen u. argumentativ vertreten <b>3.1.7 sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen u. ergebnisorientiert beteiligen</b></p>	<p><b>3.2.3 Informationen u. in einem funktionalen Zusammenhang berichten/beschreiben, Sachverhalte differenziert erklären</b> 3.2.4 sich argumentativ mit einem Sachverhalt auseinandersetzen 3.2.5 appellative Texte gestalten u. ggf. in verschiedenen Präsenstationstechniken</p>	<p>3.3.2 Bücher u. Medientexte zur Informationsentnahme nutzen, Informationen ordnen u. festhalten <b>3.3.2/5 Sach- und appellative Texte, Bilder, diskont. Texte u. audio-visuelle Medien im Hinblick auf Intention u. Wirkung untersuchen</b>  <b>3.2.9</b></p>	<p>3.4.5 Satzbauformen untersuchen, beschreiben, bilden 3.4.7 operationale Verfahren zunehmend selbstständig anwenden 3.4.4 Formen des Flexion erkennen u. anwenden (Konj. I/II, Modalverben)</p>	<p>3 Argumentation verfassen</p>

	<p>3.1.8 in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen u. personenbezogenen Beiträgen unterscheiden, Kompromisse erarbeiten</p> <p>3.1.4 Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen verarbeiten</p>	<p>verwenden</p> <p><b>3.2.3 im funktionalen Zusammenhang informieren, Sachverhalte u. Vorgänge erklären</b></p>	<p><b>Protokolle verfassen</b></p>		
<p><b>4. UV</b></p> <p><b>Lyrik (Kap.12)</b></p>	<p>3.1.13 sich lyrische Texte erschließen u. dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen</p> <p>3.1.12 Texte sinngiebig (auswendig) vortragen</p>	<p>3.2.7 zu Gedichten und deren Gestaltung Fragen entwickeln und beantworten</p> <p><b>3.2.10 mit Lyrik experimentieren</b></p>	<p>3.3.9 lyrische Formen untersuchen, deren Merkmale u. Funktionen erarbeiten</p> <p>3.3.11 Lyrik verändern</p>	<p>3.4.6 Sicherheit in der Erschließung u. korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen, Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen</p>	<p>4 Wirkungsanalyse</p>
<p><b>5. UV</b></p> <p><b>Dramatische Texte z.B. Schiller „Wilhelm Tell“ (Kap.13)</b></p>	<p><b>3.1.13 sich dramatische Texte in szenischem Spiel erschließen u. dabei verbale u. nonverbale Ausdrucksformen einsetzen</b></p>	<p><b>3.2.3 in funktionalem Zusammenhang informieren (z.B. über einen Autor)</b></p> <p>3.2.7 Fragen entwickeln und beantworten zu Texten u. deren Gestaltung (zitieren, charakterisieren)</p>	<p>3.3.7 textimmanente Interpretationsverfahren anwenden u. über Fachbegriffe verfügen</p> <p>3.3.10 Dialoge im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere u.</p>	<p>3.4.1 Sprachebenen u. -funktionen erkennen</p> <p>3.4.2 Ausdrucksweisen u. Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen u. unterscheiden</p>	<p>4 einen literarischen Text analysieren</p>

			Verhaltensweisen untersuchen		
<b>6. UV Aus Forschung und Technik- Richtig schreiben</b>	3.1.3 über funktionale Zusammenhänge sachgerecht berichten	3.2.1 Listen, Cluster und Mindmaps anlegen Texte nach Normen der Sprachrichtigkeit überarbeiten, Varianten der Darstellungsform erproben <b>3.2.3. Herkunft und Bedeutung von Begriffen erklären</b>	3.3.3 Sachtexte zur Fach- und Jugendsprache zusammenfassen	3.4.4 sprachliche Kenntnisse festigen, differenzieren und erweitern, 3.4.7 operationale Verfahren zur Textumformung kennen und anwenden können	5 einen vorgegebenen Text überarbeiten

Voraussetzungen und/oder Bezüge zu vorherigem bzw. nachfolgendem Unterricht:

- (s. o.: Kenntnisse im Umgang mit Zeitungen und Zeitschriften)
- (s. o.: Wirkungsabsichten unterscheiden)
- Inhaltsangabe sicher beherrschen
- Kenntnisse der Analyse
- Kenntnisse im Umgang mit Medien, Recherchetechniken
- Gesprächssituationen gestalten
- Kenntnisse des Instrumentariums zur Analyse lyrischer Texte
- Kenntnisse des Instrumentariums zur Analyse dramatischer Texte

**Max-Planck-Gymnasium Dortmund- Unterrichtspraktische Umsetzung des Kernlehrplans Deutsch JSt 9**

9. Klasse	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten/Medien	Reflexion über Sprache	Leistungs-nachweise optional
<p><b>1. UV „Sehnsucht und Liebe - Motive in der Lyrik analysieren“ (Kap. 12)</b></p> <p><b>Neues Lehrwerk: „Ein Blau, ein Rot- Gedichte erschließen und interpretieren“ (Kap. 7)</b></p>	<p><b>Referate zu begrenzten Themen erarbeiten, weitgehend frei vortragen, unterstützt durch Präsentationstechnik (z.B. Literaturepochen)</b></p>	<p>komplexe Sachverhalte u.Ä. beschreiben 3.2.3</p> <p>form. Texte verfassen 3.2.8</p> <p>3.2.7 einen literarischen Text analysieren</p>	<p>3.3.1 Strategien und Techniken des Textverstehens anwenden</p> <p>Selbstrecherche 3.3.2</p> <p>3.3.9 lyrische Texte erschließen</p>	<p>Fehler vermeiden und korrigieren mit Hilfe des Regelteils des Dudens/ Wörterbuchs 3.4.1 nonverbal 3.4.2 Inhalts- und Beziehungsebene</p>	<p>4 a / b</p> <p>Einen literarischen Text analysieren</p>
<p><b>2. UV Probleme und Konflikte des Alltags / Argumentieren und Erörtern (z.B. „Mode, ein tierisches Vergnügen“, Kap.1)</b></p> <p><b>Kap 2</b></p> <p><b>Neues Lehrwerk: „Was brauche ich wirklich? - Argumentieren und Erörtern“ Kap. 2</b></p>	<p><b>in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise verfügen, fremde Positionen respektieren u. Kompromisse erarbeiten, Gesprächs- u. Argumentationsstrategien bewerten</b> 3.1.6 3.1.12</p>	<p><b>unter Berücksichtigung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte verfassen</b></p> <p>Formen appellativen Schreibens 3.2.5</p> <p>Texte in standardisierten Formen kennen</p>	<p>3.2.3 längere und komplexe Sachtexte</p> <p>3.3.3 komplexe Sachtexte verstehen</p> <p>3.3.4/5 Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der</p>	<p>Inhalts- und Beziehungsebene 3.4.2 non/verbale Strategien 3.4.1</p>	<p>2 einen informativen Text verfassen</p> <p><b>3 eine textbasierte Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen</b></p>

		3.2.9 komplexe Sachverhalte u.Ä. beschreiben 3.2.3	Massenmedien untersuchen		
<b>3. UV</b> <b>Auseinandersetzung mit einem dramatischen Text,</b> <b>z.B. M. Frischs „Andorra“ - eine Gesellschaft auf dem Prüfstand</b> <b>(vgl. Kap 10)</b>  <b>Neues Lehrwerk: „Der Besuch der alten Dame“ - ein modernes Drama untersuchen (Kap. 8)</b>	-durch gestaltendes Sprechen Ansätze für eine Textinterpretation erarbeiten -längere Redebeiträge verfolgen und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen	Konflikte im Alltag- eigene Szenen verfassen 10.3 <b>in Anlehnung an literarische Vorlagen eigene Texte verfassen und die Umgestaltung als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen</b> 3.2.7	<b>literarische Texte mit analytischen und produktionsorientiert en Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation erschließen ggf. unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellung</b> dramatische Texte kennen und erschließen 3.3.10	<b>Reflektieren von</b> -Sprachebenen - <b>Sprachvarianten</b> 3.4.8 Sprachwandel Sprachentwicklun g 3.4.9	<b>4a</b> <b>einen</b> <b>literarischen</b> <b>Texte</b> <b>analysieren</b> <b>und</b> <b>interpretiere</b> <b>n</b>  <b>6</b> <b>produkt-</b> <b>orientiert zu</b> <b>Texten</b> <b>schreiben</b>
<b>4. UV</b> <b>Kurze Texte zum Thema „Gewalt“</b>  <b>Neues Lehrwerk: „Beziehungen“ - kurze Geschichten erschließen</b> <b>(Kap. 6)</b>	sich mit differenzierten Beiträgen beteiligen 3.1.7  konzentriert zuhören 3.1.9	gestaltende Mittel planvoll einsetzen 3.2.2  Texte unter besonderer Berücksichtigung analysieren 3.2.7	altersgemäße lyrische, epische, dramatische Texte kennen 3.3.6  epische Texte verstehen	zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch sicher unterscheiden 3.4.6	4 a einen Sachtext analysieren  5 Texte unter vorgegebenen

			3.3.8 gestaltend mit Texten arbeiten 3.3.11		Gesichtspunkten analysieren, überarbeiten und Textänderungen begründen
--	--	--	--	--	--

Voraussetzungen und/oder Bezüge zu vorherigem bzw. nachfolgendem Unterricht:

- zielgerichteter und sachgerechter Umgang mit Texten / Medien
- Recherchetechniken sicher beherrschen
- **Standardisierte Schreibformen sicher beherrschen**
- Sichere Kenntnisse der Begrifflichkeit und Strukturmerkmale dramatischer Texte
- verschiedene Gesprächssituationen kennen und zielgerichtet gestalten
- Informationen und Bewertungen aus Texten entnehmen, wiedergeben, unterscheiden und ggf. bewerten
- Gattungen und Strukturmerkmale kennen und unterscheiden
- **Instrumentarium zur Erschließung von Literatur**